



# Keramikschule Landshut Staatliche Berufsfachschule für Keramik

gegründet 1873

Marienplatz 8, 84028 Landshut- Postfach 2628, 84010 Landshut

Fon: (0871) 92 23 88-0  
Fax: (0871) 92 23 88-45

keramikschule@t-online.de  
[www.keramikschule.de](http://www.keramikschule.de)

---

## Ausbildungsinformation

### Berufsfachschulausbildung Keramiker / Keramikerin

**Schulträger:** Freistaat Bayern  
**Schulaufsicht:** Regierung von Niederbayern  
**Schulaufwandsträger:** Stadt Landshut

Die Staatliche Berufsfachschule für Keramik Landshut ist die einzige Schule ihrer Art in Deutschland. Sie ist eine privilegierte dreijährige Vollzeitschule und schließt mit einer Abschlussprüfung ab. Das Abschlusszeugnis ist den entsprechenden Zeugnissen über das Bestehen der Gesellenprüfung vor der Handwerkskammer gleichgestellt (§ 40 der Handwerksordnung).

Die Ausbildung an der Berufsfachschule ist so angelegt, daß die Absolventinnen und Absolventen im gesamten Bereich der Keramik, d.h. in den Gebieten Handwerk, Technik und Gestaltung beruflich tätig werden können.

Besonderer Wert wird darauf gelegt, die Kreativität der Schülerinnen und Schüler zu wecken und zu fördern und sie zu eigenschöpferischem Handeln zu befähigen.

Für die Ausbildung zum Keramiker/zur Keramikerin wird von den Schülerinnen und Schülern ein hohes Maß an manueller Begabung, gestalterischer Fähigkeit, technischem Verständnis sowie ein reges Interesse an der beruflichen Weiterbildung gefordert.

#### Zuerkennung des mittleren Schulabschlusses:

Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschule, welche die mittlere Reife noch nicht besitzen, erhalten unter der Voraussetzung, daß sie im Abschlusszeugnis eine Durchschnittsnote von mindestens 2,50 erzielen und mindestens befriedigende Englischkenntnisse nachweisen können, folgenden Eintrag in das Abschlusszeugnis: „Dieses Zeugnis verleiht den mittleren Schulabschluß.“

#### Förderung:

Schüler der Staatlichen Berufsfachschule für Keramik Landshut können nach dem Ausbildungsförderungsgesetz (Bafög) gefördert werden.

#### Aufnahmebedingungen:

Mindestens qualifizierender Hauptschulabschluss sowie handwerkliche und gestalterische Begabung. Für Bewerber mit anderen Staatsbürgerschaften und Bewerbern mit Migrationshintergrund ist die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift erforderlich.

#### Anmeldeschluss ist der 31. März

**Aufnahmeverfahren** (es stehen 28 Ausbildungsplätze zur Verfügung.):

- Sie melden sich zur Aufnahmeprüfung an (Formular unter [www.keramikschule.de](http://www.keramikschule.de) oder über die Schule anfordern).
- Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie die Einladung zur Aufnahmeprüfung.

Die Prüfung umfaßt folgende Teile: - Vorstellen und Besprechen der Mappe  
- Anfertigung einer Freihandzeichnung  
- Anfertigung von einer Tonarbeit

Es sind mitzubringen:

1. Eine Mappe (max. DIN A3) mit folgendem Inhalt:
  - Drei Naturstudien (Bleistiftzeichnungen)
  - Eine Gefäßgruppe in Farbe (Aquarell, Deckfarbe, ...)
  - Drei Arbeiten in freier Themen- und Technikwahl

Bitte bringen Sie keine Gegenstände aus Ton oder anderen Materialien mit. Fügen Sie gegebenenfalls Fotos dieser Arbeiten Ihrer Mappe bei.

2. Weißes Zeichenpapier (DIN A3)  
Bleistifte in verschiedenen Härten

3. Arbeitskleidung, Schürze

**Probezeit:**

Die endgültige Aufnahme ist abhängig vom Bestehen der Probezeit. Als Probezeit gilt das 1. Schulhalbjahr.

**Ausbildungskosten:**

Schulgeld wird nicht erhoben.

Für die Anschaffung von Werkzeug, Arbeitskleidung, Schreibmaterial etc. ist selbst aufzukommen.

**Schulbeginn:**

Mit dem allgemeinen Schulbeginn in Bayern (September)

**Unterrichtszeit:**

Montag bis Donnerstag: 8.00-11.15 Uhr bzw. 12.00 Uhr

13.00-16.15 Uhr bzw. 17.00 Uhr

Freitag: 8.00-12.00 Uhr

**Studentafel**

Fächer	Jahrgangsstufe 10 Wochenstunden	Jahrgangsstufe 11 Wochenstunden	Jahrgangsstufe 12 Wochenstunden
<b>FACHTHEORETISCHER UNTERRICHT</b>			
Fachtheorie	2	2	2
Datenverarbeitung	1	-	-
Fachrechnen	1	1	2
Fachzeichnen	2	2	2
Gestaltung	-	4	2
Kunstgeschichte	-	1	1
	6	10	9
<b>FACHPRAKTISCHER UNTERRICHT</b>			
Drehen	9	9	7
Formen	8	6	5
Glasieren und Brennen	4	4	4
Modell- und Formenbau	4	4	4
Glasurtechnik (Labor)	-	-	4
	25	23	24
<b>ALLGEMEINBILDENDER UNTERRICHT</b>			
Religionslehre/Ethik	1	1	1
Deutsch	2	1	1
Sozialkunde	2	1	1
Sport	2	2	2
	7	5	5
<b>WAHLFÄCHER</b>			
Computergrafik		2	2
<b>Zusammen</b>	<b>38</b>	<b>40</b>	<b>40</b>

**Weiterbildungsmöglichkeit:**

Weiterbildung zum Erreichen der Doppelqualifikation: Staatlich geprüfte/r Keramikdesigner/in und Keramikermeister/in